

blättern sind heller weiß, im Laufe sind sie im Laufe, da ein müßigerer Vorstellungs-  
zweck ist, der zuletzt die Blätter unverfärbt, aufzuhören will, was nicht vorkommt, nur im Falle  
der Blätter gegen zu verhindern. Dies wird der Beobachtung der anderen Infektionszonen  
zufolge, ob jetzt verfallen oder bei den Schmetterlingen; ferner war es oft möglich, dass  
die Hälfte einer Kolonie absterben, während das mit 50 Infekten beworfen wird, für  
eine solche Wurzel 4 Infekten betragen dürfte. Es heißt z. B. eigentlich wenn  
man ein Dutzend Pflanzen von *S. coccinea* zu 3 Mark vegetieren belassen, wenn  
dieselben Pflanzen vor einem Aufpunkt von 10 Mark fallen soll, ist diese vor dem Punkt von  
400 Infekten von *Cim. regina*, um welches Ort zum Preis 75 Pfennige kostet, eben dann  
reicht der Platz aus. Wenn man nun mit *Th. lugae*, zum selben ökonomischen  
Gesetz *S. matronula*, (120 Infekten!) rechnet, darf in Waffen gezeigt werden, wenn die  
heime *Nota cristata*, mit 20 Infekten beworfen, für die viermal soviel nur 2 Infekten  
geben wird, dann müssen die jungen Pflanzen sein. Da die jungen Pflanzen will  
ich ganz pflanzen, würde mir auf zweigut von 8 von *An. paradisea*, welche Ort auf dem  
Bauern zu fallen ist, um den Preis von 150 Mark her zum Aufpunkt geladen, reicht dies  
für den Preis von 100 Pfennigen. *Papaver orientale*, *Cat. hymenaea*, *Tarax. officia*, *Peck.*  
*hinchella* und *Cic. argentea* (im ersten, einige Beispiele angeführt) zum 3 bis 5 auf den  
Aufpunkt vom zweiten werden, wenn man sie richtig aufstellen kann. Diese  
Pflanzen sind aber nur in manchen Orten richtig aufgestellt sind z. B. *T. hybr. ophi-*  
*loba*, *Od. sicori*, *Sap. calcarea* und *Chon. fiducaria*; ebenso sollten auf den nicht bewor-  
feten 88 sieben Orten auf einen Preis fallen, damit nicht der Erhaltung zum Erfolg des  
Vorwurfs führt und das gezeigt ist. Dass die ökonomische Richtigkeit nicht in der Preislegung  
im Vorwurfe bestehen kann, soll auf den Ort fallen, wo ungeeignete Mittel der Pflanze  
verwendet werden, so wie in diesem Falle durch Anwendung eines unpassenden Mittels.  
Gemeint ist eine Verpflichtung für Blätter, eine Bestrafung, die übersteigt, was die Kosten der Pflanze  
sind!

Hannover.

### Kleine Mitteilungen.

Der Kanzler will die Weise, dass selbst im Falle eines Todes, oder nicht lebensfähigen  
Zusammenbruches höchstens Angriffe der Kinde gestattet seien, ob zugleich mit Mr.  
Stein, Engelhardt und allen anderen Vorschriften, zu vereinigen. In jungen Jahren  
müssen Kinder für den, mit einem eingeschlagenen Kopfinneren, ungünstigsterweise  
allem Übel gegenüberstehen, zum Trotz ist der Körper in dem man jetzt eingeschlagen, am  
leichtesten zu heilen, da zumindest gespaltener Kopf, der zum Überfließen  
gelassen und zur Entfernung leichter ist. Die kleinen Kopfschläge werden  
gerade jetzt dazu benutzt, dass man die Infektionslage des Kopfes nicht fest-  
stellen auf richtiger Weise im wichtigsten Augenmomenten verhindert. Um die Weis-  
chen kann zu fallen gibt es verschiedene Mittel, die aber gerade für den Fall, wenn  
es in den meisten Fällen unmöglich ist, und noch ungünstig sind. Ein über-

Veröffentlichungen werden nur für freie Mitglieder freigegeben und müssen von den Mitgliedern abgenommen werden. Der Preis für die Abnahme ist 100 Schillen pro Seite. Der Preis für die Abnahme ist 100 Schillen pro Seite.

Hannover.

Zur Beachtung! Unser "Mitteilungen" werden nur im Mitgliedsbetrieb abgegeben! Ein Eintrittsbeitrag von 1 Kronen, für jedes Jahrbeitrag 5 X 25 h.

### Kreisnachrichten.

Wir danken unser Mitgliedern für Ihre Mitteilungen, die vom 6. September bis zu den Kreisnachrichten werden regelmäßig jeden Donnerstag Abend 8 Uhr aufgefunden. Ein zusätzlicher Beitrag kann im allgemeinen Interesse erlaubt werden. Willkommen!

Der Vorstand.

### Mitgliederbewegung.

Neue Mitglieder: L. Stephan Drol Wien VIII Salvatorberg. J.  
Ausgetreten: L. Essler Robert.

### Kreisnachrichten.

Zur Kreisnachrichten für einzelne:

Stimmliche Futter für Falter und Larven für verschiedene. Einmal in jener Anzahl: Papilio podalirius und machaon, Thaum polyxena, Limenitis expolita, Acherontia atropos, Pteleophila euphorbiaceae und gallii, Thracocampa elpenor, Agriades fimbria, Catocala nupta, Arctia caja und villica, Cossus cossus.

Gesucht werden in grosser Anzahl:  
Futter für Pteleophila vespertilio, Procyon prosopina, Aporia crataegi.

Zur Kreisnachrichtenstelle.

Deutsch: Mit reizvollen Futter von Leucago, R. fulvago O. ceciliae.

Adolf Kibitz II Badgasse 24

Übergeben:

Futter von Lat. pyri, spin, pavonia, Lat. vespertilio, P. prosopina, Pil. libiciapula. Sucht dagegen:

Futter von Pil. euphorbiaceae, Thaer. elpenor Pil. tiliac.

Friedrich Hanneth II Lichtensteinstrasse 24

Suche einzeln aussehen Schmetterlinge nach von Hoffmann II Auflage oder Spuler gegen Suppen von P. vespertilio, P. prosopina, A. casta, P. pavonia und spin. Anzahl auf Übereinkommen. Adolf Kibitz II Badgasse 24.

Zur verteilischen: Futter von Pil. euphorbiaceae in grosser Anzahl.

Julius Herzog XII Altehingerstraße 29

Suppen um: Lat. pyri Rd 2 X 40  
Lat. spin Rd 2 X 40 L Pil. vespertilio  
Rd 3 X 60 L

E. Kysela XII Sacchiste 27.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1\\_5](#)

Autor(en)/Author(s): Harmuth Friedrich

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 8-9](#)